



## **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

2550. Markgraf Johann bestätigt dem Kloster Neuzelle seine Güter und  
Gerechtigkeiten, insonderheit die Dörfer Vradt und Schönfeld, am 8.  
August 1536.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

ger und loblicher gedechtnus, euch tausent gulden verpflichtet unnd anheifichig wurden, welche ablegung itzo geschehen sult, wir aber itziger Zeit mit vilfaltiger ausgab beladen und in eyl darzu nicht kommen megen, Begeren wir gnedigs fleis, Ir wollet uns zu fondern gefallen dieselben noch ein Jar lang stehen lassen und domit zufrieden, wollen wir euch alsdann solche tausent. gulden unuerzöglich an vorzeigerung entrichten lassen und euch in dem unbeschweret erzeigen, als wir zuerfichtig seyn. Dazu seind wir erbottig hinwiderumb ju' gunstigen gnedigen willen erkennen. Datum Saltwedel, freitags nach Jubilate, Anno etc. XXXVI.

Nach dem Originale im Hamburger Stadtarchive.

2550. Markgraf Johann bestätigt dem Kloster Neuzelle seine Güter und Gerechtigkeiten, insonderheit die Dörfer Vradt und Schönfeldt, am 8. August 1536.

Von Gottes genaden Wir Johannes, Marggraff zu Brandenburgk, zu Stettin, Pommern, der Cassuben unnd Wenden hertzogk, Burggraff zu Nurnbergk und Furt zu Rugen, Bekennen unnd thun khunt etc. —, daß wir dem Wirdigen und Andächtigen, Unserem lieben getrewen herrn Matthiafsen, Abt zur Neuen Zelle, dem Closter unnd gemeinen Brüdern daselbst, die Izund sein unnd zukommen werden, umb mehrung Gottlichs Diensts willen bestettigt haben, Bestettigen unnd Confirmiren Alle und Iglie Ire Priuilegien, Brieffe, gnade, Freiheit unnd Gerechtigkeit, wie Inen die von Vnfern Vorfahren über Ire Eigenthumb, Gütter, Nutzungen und Gerechtigkeiten der Zweier Dorffer Vradt und Schönfeldt In Vnferm Lande zu Sternbergk unnd Weichbilden Croffen belegen, gegeben seint, In und mit Crafft dies Brieffs, Jedoch mit nemlicher und sonderlicher Vorbehaltunge und Ansuchunge, das der genante Abt und sein Gotteshaus die vorgemelte Dörffer von Vns unnd Vnfern Erben haben, Deshalben Vns als Iren Erbherren erkennen und gewertig sein sollen, und daß wir, Vnser Erben und herrschafft gemein Landtbette, Steuer, Volge unnd Dienst dauon haben und behalten sollen, Als uff andern Vnfern guttern und Clöstern, wie solches die Alte Briefe Innehaben und vor Alters herkommen ist, auch Vns an Vnfern und sonst Jederman an seinen Rechten ohne schaden. Zu urkundt mit Vnferm anhangenden Insiegel besiegelt Vnnd geben uff Vnferm Schloß Cüftrin, Dienstags nach Inuentionis Steffani, Christi Vnfers lieben herren geburt Im Funfzehnhundersten und darnach Im Sechs und Dreyßigsten Jahre.

Aus einer alten Copie.